Prüfung der Geeignetheit einer alternativen Oberflächen-sicherungsmaßnahme für die Hausmülldeponie „Forstweg“ Bad Brambach

C&E · Consulting und Engineering GmbH
D-09117 Chemnitz • Jagdschänkenstraße 52
Tel.: +49 (0) 371 881 4228 • Fax: +49 (0) 371 881 4311
E-mail: info@cue-chemnitz.de
Internet: www.cue-chemnitz.de

Projektziel: Prüfung der Geeignetheit eines vom Deponieinhaber (Entsorgungsverband Vogtland) vorgeschlagenen alternativen Oberflächensicherungssystems.

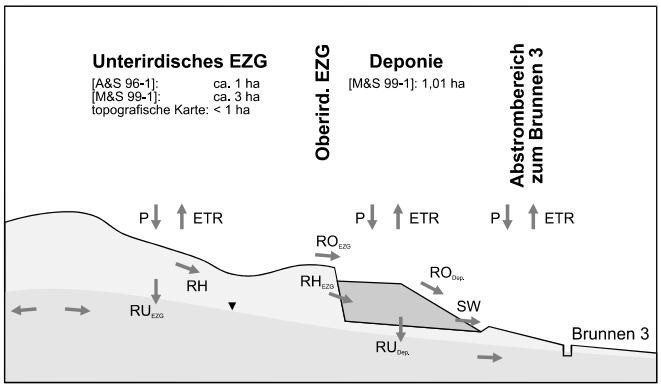
Ort: Bad Brambach

Auftraggeber: RP Chemnitz

Leistungs-empfänger: Entsorgungsver-band Vogtland

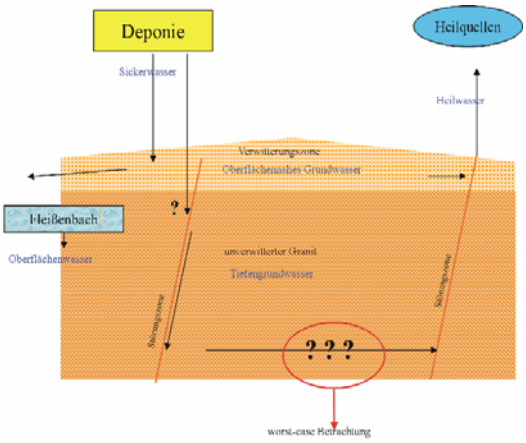
Jahr: 2000

Budget: 15.000 DM



Ausgangssituation:

Die zu betrachtende Siedlungsabfalldeponie „Steinbruch Forstweg“ in Bad Brambach besitzt ein Ablagerungsvolumen von ca. 120 000 m³. Der 1964 begonnene Deponiebetrieb wurde 1994/95 eingestellt. Unter Berücksichtigung der Anforderungen der (TASi) und der Sächsischen Stillegungsmethodik Altdeponien besteht die Möglichkeit der Zulassung eines von dem Regeldichtungssystem abweichenden Alternativsystems. Das Regierungspräsidium Chemnitz beabsichtigte daher die Prüfung der Geeignetheit eines solchen alternativen Oberflächensicherungssystems.



Projektleistungen:

- Zusammenstellung und Bewertung der Daten über die Standortsituation der Deponie,
- Überprüfung einer vorhandenen Wasserhaushaltsrechnung,
- formale Bewertung der Deponie anhand der „Stillegungsmethodik Altlasten“,
- Formulierung einer Empfehlung an das Regierungspräsidium Chemnitz hinsichtlich der Anwendbarkeit des vom Deponieinhaber vorgeschlagenen Oberflächensicherungssystems als endgültige Lösung.